Wittener Judoka feiern eindrucksvollen 10:4-Sieg gegen Mönchengladbach!

SU Annen II feiert einen beeindruckenden 10:4-Sieg gegen den 1. JC Mönchengladbach und zeigt vielversprechende Talente.

Witten. Ein beeindruckender 10:4-Sieg gegen den ehemaligen Bundesliga-Verein 1. JC Mönchengladbach sorgt für Aufsehen bei der zweiten Judomannschaft der Sport-Union Annen. Besonders ein 17-jähriger Kämpfer sticht dabei ins Auge.

Bis vor Kurzem hatten die Judokas der SU Annen lediglich einen Sieg gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen vorzuweisen. Doch am vergangenen Samstag zeigten sie bei ihrem Heimkampf, was sie wirklich draufhaben. Der klare 10:4-Erfolg gegen die punktgleichen Mönchengladbacher stellt nicht nur einen bedeutsamen Sieg dar, sondern sorgt auch für mehr Selbstbewusstsein im Team.

Der Schlüssel zum Erfolg

„Platz fünf in unserer Gruppe wäre für das erste Jahr in der zweiten Liga schon richtig gut“, äußerte sich Trainer Manuel Neumann optimistisch vor dem Duell. Die jungen Talente in seinem Aufgebot müssen sich erst an das höhere Niveau gewöhnen, aber die gezeigte Leistung gegen Mönchengladbach war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Kampfreihenfolge begann mit dem spannenden Duell der 60 kg-Klasse, in dem sich Philip Utzig als unbesiegbar erwies. In nur 52 Sekunden holte er den ersten Punkt für die Wittener. Auch

die weiteren Kämpfer im Team stachen positiv hervor: Bent Sachse und das vielversprechende Talent Jan Libuda punkteten ebenfalls. Besonders beeindruckend war Libuda, der sein Duell in lediglich 20 Sekunden für sich entscheiden konnte. Bis zur Halbzeit führten die Wittener bereits mit 5:2.

Nach der Pause blieben die Annener voll im Wettkampfmodus. Philip Utzig setzte erneut den ersten Punkt und die jungen Talente Aeneas Paul und Falk Hobein steuerten weitere Siege bei. Jan Libuda bewies erneut seine Fähigkeiten und holte in nur 48 Sekunden einen weiteren Punkt. Den krönenden Abschluss bildete Benedikt Wagner, der als ältester Kämpfer im Team im Schwergewicht antrat und gegen seinen Konkurrenten Haji Big Faqiri gleichfalls siegreich war.

Ausblick auf die letzte Herausforderung

Mit diesem beeindruckenden Sieg auf dem Konto positioniert sich die SU Annen auf den ersehnten fünften Tabellenplatz. Am kommenden Samstag, den 7. September, folgt der letzte Kampftag der Saison, bei dem der JC Koriouchi Gelsenkirchen zu Gast sein wird. Diese Mannschaft hat zuletzt eine Niederlage gegen das Judo-Team in Holten hinnehmen müssen und steht punktgleich mit der SU Annen. Das junge Team hat die Chance, sich mit einem weiteren Erfolg von der Saison 2024 zu verabschieden und das erarbeitete Selbstvertrauen weiter auszubauen.

Die Leistung der Sport-Union Annen zeigt nicht nur das Potential ihrer jungen Kämpfer, sondern auch einen vielversprechenden Ausblick auf die Zukunft des Vereins im Judosport. Das Team ist auf dem besten Weg, sich weiter zu etablieren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de